

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Präs.III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Donnerstag, 24.Jänner 1980, 7.45 Uhr:

Von Mittwoch auf Donnerstag war in Tirol nur bis 15 cm Schneezuwachs zu verzeichnen. Nach Angabe der Wetterwarte bringen stürmische Höhenwinde aus Süd bis West verbreitet Niederschläge wobei die Schneefallgrenze bis rund 1000 m Höhe steigen wird.

Der Neuschnee kann trotz der meist geringen Menge auf der Altschneedecke leicht abgleiten und fallweise auch diese mitreißen. Es sind daher mehrfach Lawinenabgänge zu erwarten, die an exponierten Stellen hochgelegener Seitentäler und Bergstraßen eine örtliche Gefahr bringen können. In tiefen Lage sind kleine ~~Maßschneerutschungen~~ Naßschneerutschungen möglich.

Im Tourenbereich hat vorallem durch die heftigen Winde und dem Neuschnee die Schneebrettgefahr besonders in Kammlagen und zwar vornehmlich nord- und ostseitig wieder zugenommen. Auch die gebietsweise Ausbildung von Schwimmschnee gestaltet die Schneedecke zunehmend störanfällig. Touren und Tiefschneefahrten in freien Hochgebirgslagen erfordern erhöhte Vorsicht, jedoch kann mit alpiner Erfahrung und sorgfältiger Routenwahl den Gefahrenstellen ausgewichen werden.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Freitag, ca. 9.00 Uhr.

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lagebericht für K ü h t a i - P r a x m a r
vom Donnerstag, 24. Jänner 80, 8⁰⁰ Uhr :

Neuschnee : ca. 10 cm

Wind : stürmisch aus Süd bis West

Temperatur in 2000 m : - 5 bis - 3 Grad

in 3000 m : ca. - 8 Grad

Wetterlage : Zufuhr feucht-milder Luft,
verbreitet Niederschläge,
Schneefallgrenze steigt auf ca. 1000m

Lawinensituation Straße : kleine Lawinen können
Altschnee mitreißen und stellen
Talstraßen gering gefährden.

Lawinensituation Baustellenbereich und Tourengebiete :
Verschiefe Schneefahrer Gefahr besonders
nord- und ostseitig und in Kammulagen
durch Wind und beginnende Schneeschmelze
Schneebildung. Vorsicht bei Touren
und bei Hörning der Schneedecke im
Baustellenbereich.

Ergeht an : Telex 05 - 3157
05 - 3153

133a

www#####eeeeel#gigigigigigigigigigig===
qqqqqqqqqqq

53891 lregin a

42393 Lrg kl a

fsnr. 63

klagenfurt, 1980 01 24

Lagebericht des Lawinenwarndienstes fuer kaernten,
ausgegeben am donnerstag, dem 24. jaenner 1980, um 9.30 uhr
=====

der neuschneezuwachs aus den niederschlaegen gestern mittwoch
betruegt in den gebirgsgruppen nord-, mittel- und suedkaerntens
durchschnittlich 10 - 20 cm. lediglich im noeckgebiet sind oert-
lich bis zu 30 cm schnee gefallen.

zwar hat sich die neuschneeaufgabe bereits etwas gesetzt und
sind zahlreiche lawinenstriche entladen, doch muss weiterhin mit
der selbstauesung von lawinen gerechnet werden. somit besteht
oertlich auch gefahr fuer strassen und verkehrswege in den seiten-
taelern und graeben. wegen der grossen schneebrettgefahr, schlech-
ter sichtverhaeltnisse und der zu erwartenden wetterverschlech-
terung wird auch heute von schitouren abgeraten.

durchgegeben:
42393 Lrg kl a/babic/1980 01 24
angenommen:⊕
53891 lregin a wolf dk